

## Es werde Wald!

Autorin: Rina Singh, Illustratorin: Ishita Jain

Was kann eine einzelne Person – und noch dazu ein Kind – angesichts der weltweiten Umweltzerstörung schon ausrichten? Eine wahre Geschichte wird uns in diesem Kinderbuch erzählt – und sie könnte schöner nicht sein, weil sie zeigt, was mit Beharrlichkeit alles möglich ist und deshalb unglaublich viel Mut macht.

Schauplatz des Geschehens ist die Insel Majuli. Sie liegt in einer entfernten Ecke des Bundesstaates Assam in Nordosten Indiens. Sie ist die größte Flussinsel der Welt. „Hauptdarsteller“ ist der Inder Jadav Molai Payeng. Im Jahr 1979 stieß der damals 16-Jährige auf vertrocknete Schlangen auf einer Sandbank im Fluss Brahmaputra und beschloss daraufhin, an jener Stelle 20 Bambus-Setzlinge zu pflanzen. Er arbeitete allein und im Stillen. Da der Wald erst nach und nach wuchs, blieb dieser mehr als 30 Jahre unbemerkt. Heute umfasst Jadavs Wald über 550 Hektar – diese Fläche ist größer als der Central Park in New York. Mit bengalischen Tigern, Panzernashörnern, Affen, Rehen und Hasen sowie verschiedenen Vogelarten konnte sich dort eine beeindruckende Fauna etablieren. Mit Flammenblumen, Hülsenfrüchtlern, asiatischen Kapokbäumen, Myrobalanen, Königinblumen und Bambussen ist die Flora ebenso vielfältig. Eine Herde von 100 Elefanten hält sich ebenfalls halbjährlich in dem Gebiet auf.

Im Jahr 2009 stieß ein Naturfotograf zufällig auf den Wald – und Jadav wurde berühmt. Über ihn wurde geschrieben und Filme wurden gedreht. Er erhielt seither viele Auszeichnungen und ist weltweit bekannt als der „indische Hüter der Bäume“. Heute lebt er als Förster und Umweltaktivist mit seiner Frau und den drei Kindern, die seinen Traum vom Bäume pflanzen teilen, nahe der Ortschaft Kokilamukh bei Jorhat. Mit ihnen bewirtschaftet er eine Farm in dem von ihm angepflanzten und nach ihm benannten Molai-Wald.

Rina Singh hat die Geschichte des Jungen Jadav einfühlsam und kindgerecht nacherzählt – wohlthuend einfach und zurückhaltend, ohne moralische Gesten und Appelle, Übersetzerin: Anna Schaub. Ishita Jain hat in ihrem Bilderbuch-Debüt die wuchernde Vegetation in der Geschichte mit ihren wuchtigen und farbenfrohen Aquarellen beeindruckend umgesetzt. Sie schwelgen in Farben, ohne jemals kitschig zu werden. Das schimmernde Grün des Urwalds, der gelbe Dunst über dem Strand, die tiefblaue Nacht und der leuchtend rote Abendhimmel – diese Aquarelle feiern die Natur!

„Es werde Wald!“ belehrt nicht und animiert nicht zum Aktionismus. Es erzählt ganz einfach eine anrührende, erfolgreiche und beglückende Geschichte. Aber hinter dieser besonderen Geschichte taucht vielleicht die Idee oder der Wunsch auf, dass jeder Mensch etwas tun könnte für die Zukunft unseres Planeten. Das sind dann unsere eigenen – legitimen – Gedanken!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, September 2022

NordSüd Verlag, August 2022  
40 Seiten, durchgehend farbig illustriert  
Hardcover, 21,5 x 28 cm  
ISBN: 978-3-314-10613-2  
18,50 Euro (A); 18 Euro (D); 23,90 CHF (CH)  
Altersempfehlung: ab 5 Jahren